



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 92001

Preise

M I 6 - j/92 Einzelpreis DM 4,40

24.09.1993

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 1992

1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (DM je m²) 1962 bis 1992

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	16,32	19,44	12,90	14,01	8,58	12,75
1963	18,73	22,02	15,50	13,25	11,06	13,31
1964	20,26	23,20	16,17	12,26	24,96	17,32
1965	21,86	24,66	18,40	11,99	20,20	17,86
1966	26,07	28,40	22,37	17,30	17,59	19,29
1967	27,28	30,74	20,98	19,03	19,26	18,80
1968	30,62	35,43	21,47	19,26	30,15	12,93
1969	30,03	35,52	24,15	15,68	17,75	16,67
1970	32,44	37,25	25,89	23,06	15,35	18,00
1971	34,26	40,53	25,37	18,70	15,54	15,95
1972	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
1976	53,43	65,30	28,28	21,83	10,71	17,94
1977	59,08	72,82	31,01	23,66	26,08	39,88
1978	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
1982	112,28	148,80	43,29	43,98	14,21	21,44
1983	108,27	146,43	41,06	42,06	10,27	21,70
1984	119,62	152,69	50,69	71,31	63,20	22,28
1985	124,84	154,41	44,46	94,81	26,04	65,11
1986	131,58	169,44	44,40	81,80	43,20	37,83
1987	128,28	169,49	39,77	72,84	47,95	44,56
1988	138,22	179,27	49,14	80,88	44,63	44,71
1989	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
1990	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
1991	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
1992	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwert und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Po-

Zeichenerklärung:

· = Angabe geheimzuhalten; - = nichts vorhanden; O = weniger als 500 m², jedoch mehr als nichts;
A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in DM je m²; F = Übereignete Fläche in 1000 m².

sition nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z. B. zu Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetstiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangene Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1989 bis 1992 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	1989	A	14 407	12 184	1 472	606	65	80
		F	15 784	10 448	2 960	2 174	95	106
		D	144,50	179,45	46,61	118,49	34,49	65,76
	1990	A	14 405	11 847	1 631	673	119	135
		F	17 159	10 435	3 455	2 811	233	225
		D	149,44	197,94	54,52	101,78	65,34	39,57
	1991	A	14 985	12 375	1 723	647	125	115
		F	17 506	10 850	3 815	2 409	240	192
		D	156,61	209,85	54,88	93,84	32,48	112,86
	1992	A	14 672	12 001	1 919	535	85	132
		F	15 882	10 229	3 593	1 843	104	114
		D	163,22	216,06	54,60	93,38	46,48	80,52
Regierungsbezirk Stuttgart	1989	A	5 057	4 312	484	223	23	15
		F	5 010	3 441	815	712	19	23
		D	227,99	260,59	70,64	259,46	43,05	108,56
	1990	A	5 331	4 441	564	265	36	25
		F	6 003	3 727	1 123	1 010	122	22
		D	239,69	303,59	88,01	193,30	100,10	60,16
	1991	A	5 415	4 442	647	224	67	35
		F	6 000	3 797	1 247	739	120	97
		D	233,87	306,62	71,60	173,36	45,30	165,65
	1992	A	4 920	4 081	581	210	32	16
		F	5 135	3 419	1 081	583	36	17
		D	236,37	305,36	66,82	158,76	71,23	146,30
Regierungsbezirk Karlsruhe	1989	A	2 678	2 299	269	95	8	7
		F	2 473	1 859	331	276	3	4
		D	151,68	185,39	51,65	47,14	21,09	95,30
	1990	A	2 326	1 987	229	96	9	5
		F	2 362	1 659	367	328	4	4
		D	143,84	185,31	41,34	48,85	237,78	41,92
	1991	A	2 629	2 328	200	91	2	8
		F	2 494	1 780	329	376	0	8
		D	179,31	218,32	87,55	77,24	.	70,02
	1992	A	2 813	2 328	406	60	10	9
		F	2 615	1 804	571	223	11	6
		D	181,36	237,80	53,84	53,81	94,24	239,73
Regierungsbezirk Freiburg	1989	A	3 521	2 813	438	208	14	48
		F	4 656	2 508	1 188	887	22	51
		D	87,73	126,81	34,22	52,21	46,31	47,51
	1990	A	3 255	2 405	507	212	44	87
		F	4 540	2 128	1 153	1 026	72	161
		D	77,37	122,54	33,97	42,55	18,20	39,46
	1991	A	3 350	2 499	536	227	28	60
		F	4 384	2 302	1 226	754	40	63
		D	94,08	139,73	37,91	52,55	34,20	54,06
	1992	A	3 224	2 436	476	177	33	102
		F	3 854	2 181	865	689	30	89
		D	112,35	157,79	46,59	61,76	32,06	57,23
Regierungsbezirk Tübingen	1989	A	3 151	2 760	281	80	20	10
		F	3 644	2 640	626	299	50	29
		D	97,37	119,53	36,13	45,35	26,86	60,31
	1990	A	3 493	3 014	331	100	30	18
		F	4 254	2 922	811	448	35	38
		D	102,08	125,27	43,36	69,85	19,94	27,61
	1991	A	3 591	3 106	340	105	28	12
		F	4 628	2 970	1 014	540	80	24
		D	103,45	135,38	44,26	54,12	12,18	67,57
	1992	A	3 715	3 156	456	88	10	5
		F	4 278	2 825	1 076	347	27	1
		D	110,14	139,06	49,18	71,90	11,45	42,61

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Stuttgart					
Region Stuttgart	F	1 824	1 208	350	219
	D	453,61	589,36	112,18	324,60
Stadtkreise					
Stuttgart, Stadt	F	254	163	25	41
	D	1 073,93	1 367,65	167,85	1 113,96
Landkreise					
Böblingen	F	89	83	5	1
	D	746,94	777,16	347,41	.
Esslingen	F	171	133	10	28
	D	618,19	705,62	348,71	299,81
Göppingen	F	367	297	16	53
	D	290,31	331,46	117,29	113,78
Ludwigsburg	F	241	191	36	13
	D	501,05	583,55	149,41	254,69
Rems-Murr-Kreis	F	703	343	259	83
	D	221,01	356,17	88,07	88,41
Region Franken					
Region Franken	F	1 990	1 255	471	260
	D	126,57	172,77	47,83	47,80
Stadtkreise					
Heilbronn, Stadt	F	43	27	10	6
	D	298,00	389,25	143,84	.
Landkreise					
Heilbronn	F	814	635	77	102
	D	204,67	235,03	147,54	58,36
Hohenlohekreis	F	117	102	6	8
	D	89,94	97,69	15,59	48,82
Schwäbisch Hall	F	684	295	333	56
	D	55,05	93,94	25,54	25,42
Main-Tauber-Kreis	F	332	195	45	88
	D	73,46	99,18	25,33	42,94
Region Ostwürttemberg					
Region Ostwürttemberg	F	1 321	956	259	104
	D	101,88	120,42	40,05	87,08
Landkreise					
Heidenheim	F	259	214	7	38
	D	85,50	89,33	23,01	74,89
Ostalbkreis	F	1 062	742	253	65
	D	105,87	129,37	40,49	94,27

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein					
	F	627	530	43	52
	D	236,10	260,96	151,75	56,60
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt					
	F	22	13	8	-
	D	410,29	486,62	284,21	-
Karlsruhe, Stadt					
	F	79	59	0	20
	D	338,56	434,01	.	.
Landkreise					
Karlsruhe					
	F	340	318	20	3
	D	223,37	230,96	128,39	.
Rastatt					
	F	186	140	15	29
	D	195,06	234,20	108,21	60,68
Region Unterer Neckar					
	F	1 201	708	391	92
	D	135,19	202,59	37,43	32,45
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt					
	F	5	5	0	1
	D	615,64	709,47	.	.
Mannheim, Stadt					
	F	60	47	11	-
	D	439,06	507,09	136,57	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis					
	F	709	284	340	77
	D	39,97	63,62	24,85	19,66
Rhein-Neckar-Kreis					
	F	427	372	39	14
	D	244,75	263,83	118,07	99,72
Region Nordschwarzwald					
	F	786	566	137	80
	D	208,22	260,14	70,29	76,51
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt					
	F	35	34	0	-
	D	589,35	593,79	.	-
Landkreise					
Calw					
	F	269	193	62	13
	D	182,89	218,22	80,19	120,09
Enzkreis					
	F	247	229	10	6
	D	283,33	297,24	86,77	136,64
Freudenstadt					
	F	235	109	65	61
	D	102,07	151,08	57,49	61,76

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Freiburg					
Region Südlicher Oberrhein		F 1 285	667	293	238
		D 122,50	187,98	51,37	49,00
Stadtkreise					
Freiburg i. Br., Stadt		F 86	85	-	0
		D 254,07	254,40	-	.
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald		F 242	181	21	40
		D 184,43	218,55	112,51	67,33
Emmendingen		F 161	77	48	36
		D 140,49	223,64	68,65	56,49
Ortenaukreis		F 796	323	224	162
		D 85,81	144,72	41,91	42,52
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg		F 1 393	796	370	198
		D 64,73	91,35	24,31	40,02
Landkreise					
Rottweil		F 469	265	116	61
		D 68,42	98,53	27,94	37,27
Schwarzwald-Baar-Kreis		F 268	215	46	4
		D 89,95	104,75	26,86	.
Tuttlingen		F 656	316	208	132
		D 51,77	76,21	21,71	40,54
Region Hochrhein-Bodensee		F 1 176	717	203	254
		D 157,69	203,46	80,29	90,62
Landkreise					
Konstanz		F 452	321	27	102
		D 182,37	228,67	77,46	66,53
Lörrach		F 311	176	44	91
		D 202,64	257,71	110,86	140,03
Waldshut		F 413	220	132	61
		D 96,87	123,43	70,80	56,91

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1992

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen					
Region Neckar-Alb		F 1 524	960	355	201
		D 138,02	186,13	44,70	77,59
Landkreise					
Reutlingen		F 326	288	13	26
		D 247,78	265,80	77,53	131,63
Tübingen		F 334	169	39	127
		D 220,50	355,21	165,55	57,68
Zollernalbkreis		F 863	504	303	48
		D 64,61	83,93	27,89	101,08
Region Donau-Iller 1)		F 1 379	1 082	255	42
		D 70,99	80,04	36,24	49,10
Stadtkreise					
Ulm, Stadt		F 38	24	2	12
		D 210,09	287,70	.	.
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis		F 450	261	175	13
		D 73,79	95,12	43,26	56,66
Biberach		F 891	797	77	17
		D 63,59	68,79	18,40	25,77
Region Bodensee-Oberschwaben		F 1 374	782	467	105
		D 118,53	162,96	59,66	70,12
Landkreise					
Bodenseekreis		F 196	107	57	31
		D 282,39	388,34	201,48	68,47
Ravensburg		F 724	357	325	22
		D 104,73	168,78	41,62	81,98
Sigmaringen		F 455	318	85	52
		D 70,04	80,46	33,47	66,12

1) Soweit Land Baden-Württemberg

4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1992

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F	6	5	0	-
		D	122,14	136,84	.	-
	300 - 500	F	49	42	6	0
		D	188,41	207,91	88,61	.
	500 - 1 000	F	647	569	69	1
		D	90,33	96,17	44,99	.
	1 000 - 3 000	F	337	220	104	13
		D	66,85	88,08	26,20	33,29
	3 000 und mehr	F	258	45	104	93
		D	53,57	155,92	24,90	40,36
zusammen	F	1 296	880	283	108	
	D	80,77	102,72	31,53	39,82	
2 000 - 5 000	100 - 300	F	32	27	2	1
		D	226,86	258,34	40,98	80,38
	300 - 500	F	223	193	24	1
		D	224,67	243,25	118,61	.
	500 - 1 000	F	1 738	1 509	212	6
		D	126,36	137,82	47,80	62,82
	1 000 - 3 000	F	1 086	646	294	139
		D	91,53	120,07	46,56	55,92
	3 000 und mehr	F	1 252	335	599	310
		D	53,37	83,05	31,14	64,76
zusammen	F	4 331	2 708	1 131	457	
	D	102,33	135,51	40,15	62,03	
5 000 - 10 000	100 - 300	F	57	46	6	1
		D	306,05	351,99	147,86	122,60
	300 - 500	F	204	181	17	2
		D	305,07	328,97	134,30	69,88
	500 - 1 000	F	1 357	1 233	94	19
		D	171,02	179,09	82,96	110,87
	1 000 - 3 000	F	986	619	228	118
		D	142,20	187,25	58,07	84,25
	3 000 und mehr	F	840	192	380	237
		D	68,66	128,43	41,84	65,71
zusammen	F	3 445	2 271	724	377	
	D	147,99	192,47	55,30	73,99	
10 000 - 20 000	100 - 300	F	43	36	4	1
		D	387,71	434,80	233,25	.
	300 - 500	F	183	170	11	1
		D	316,73	329,38	156,67	103,86
	500 - 1 000	F	1 056	941	105	8
		D	199,57	214,48	78,59	72,72
	1 000 - 3 000	F	801	557	192	51
		D	179,93	226,99	57,70	129,60
	3 000 und mehr	F	1 014	314	395	289
		D	87,14	169,84	50,33	51,28
zusammen	F	3 096	2 017	708	349	
	D	167,20	224,56	59,30	63,27	
20 000 - 50 000	100 - 300	F	41	33	4	0
		D	369,31	431,65	115,42	143,49
	300 - 500	F	170	152	17	0
		D	351,11	379,25	116,42	.
	500 - 1 000	F	653	589	57	5
		D	230,51	242,63	105,25	50,55
	1 000 - 3 000	F	646	378	179	86
		D	177,85	250,89	64,73	90,36
	3 000 und mehr	F	1 034	368	364	279
		D	111,73	189,55	67,63	74,78
zusammen	F	2 543	1 519	620	370	
	D	179,14	249,57	71,88	78,08	

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 1992

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
50 000 - 100 000	100 - 300	F	7	6	0	0	
		D	553,80	622,59	.	.	
	300 - 500	F	30	27	2	1	
		D	530,45	552,97	400,91	.	
	500 - 1 000	F	134	126	6	2	
		D	314,32	320,15	267,12	.	
	1 000 - 3 000	F	151	97	21	31	
D		294,27	380,29	131,70	147,59		
3 000 und mehr	F	180	75	47	59		
	D	180,90	331,70	53,17	90,41		
	zusammen	F	502	331	75	92	
		D	276,79	365,24	99,67	109,83	
100 000 - 200 000	100 - 300	F	7	7	-	-	
		D	479,20	479,20	-	-	
	300 - 500	F	30	28	1	0	
		D	480,93	498,34	175,37	.	
	500 - 1 000	F	78	72	5	1	
		D	494,67	520,62	152,81	.	
	1 000 - 3 000	F	66	56	7	3	
D		388,87	438,62	119,07	.		
3 000 und mehr	F	95	72	-	24		
	D	151,70	164,01	-	114,37		
	zusammen	F	276	234	13	29	
		D	349,00	387,97	137,05	129,45	
200 000 - 500 000	100 - 300	F	3	3	-	-	
		D	665,40	665,40	-	-	
	300 - 500	F	13	13	0	-	
		D	571,97	580,16	.	-	
	500 - 1 000	F	30	30	-	-	
		D	564,71	564,71	-	-	
	1 000 - 3 000	F	33	30	2	-	
D		304,09	304,18	.	-		
3 000 und mehr	F	59	30	9	20		
	D	271,54	456,16	.	.		
	zusammen	F	139	107	12	20	
		D	381,74	466,49	142,23	.	
500 000 und mehr	100 - 300	F	9	8	1	-	
		D	1 059,41	1 196,31	.	-	
	300 - 500	F	15	14	1	0	
		D	1 647,56	1 759,56	.	.	
	500 - 1 000	F	55	48	3	3	
		D	1 358,30	1 471,26	531,16	917,43	
	1 000 - 3 000	F	97	61	4	14	
D		986,95	1 367,62	387,65	771,53		
3 000 und mehr	F	77	32	17	23		
	D	869,61	1 084,16	.	1 359,68		
	zusammen	F	254	163	25	41	
		D	1 073,93	1 367,65	167,85	1 113,96	
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	916	742	76	16	
		F	205	170	16	3	
		D	372,84	425,62	145,05	97,38	
	300 - 500	A	2 245	2 000	194	15	
		F	917	819	79	6	
		D	329,11	353,26	137,68	101,75	
	500 - 1 000	A	8 118	7 250	758	59	
		F	5 748	5 116	551	44	
		D	181,68	194,23	70,97	149,58	
	1 000 - 3 000	A	2 653	1 770	607	245	
		F	4 202	2 663	1 031	455	
		D	165,93	220,64	55,93	106,63	
	3 000 und mehr	A	740	239	284	200	
		F	4 810	1 461	1 915	1 334	
		D	98,22	182,82	44,97	86,94	
		zusammen	A	14 672	12 001	1 919	535
			F	15 882	10 229	3 593	1 843
		D	163,22	216,06	54,60	93,38	

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1992 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	413	397	1	-
	D	440,22	453,93	.	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	10 334	7 711	2 537	-
	D	177,56	219,05	55,14	-
Industriegebiet	F	2 598	368	432	1 796
	D	88,44	99,00	54,52	94,50
Dorfgebiet	F	2 537	1 754	623	47
	D	136,28	173,55	52,57	50,32
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	143	135	-	-
	D	854,27	893,38	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	3 945	3 069	842	-
	D	242,09	291,52	68,31	-
Industriegebiet	F	892	119	191	583
	D	132,18	107,63	66,27	158,76
Dorfgebiet	F	156	96	48	-
	D	121,12	164,23	43,08	-
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	88	80	1	-
	D	303,61	329,96	.	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 679	1 205	468	-
	D	188,58	241,17	52,27	-
Industriegebiet	F	318	52	43	223
	D	71,19	138,81	80,27	53,81
Dorfgebiet	F	530	467	58	-
	D	204,26	224,28	47,80	-
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	79	79	-	-
	D	166,67	166,71	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 796	1 296	475	-
	D	128,18	161,17	42,03	-
Industriegebiet	F	932	146	110	672
	D	63,30	92,22	31,52	62,30
Dorfgebiet	F	1 048	660	280	17
	D	124,75	164,61	60,25	40,30
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	103	103	-	-
	D	192,49	192,48	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 915	2 141	752	-
	D	114,30	137,77	50,45	-
Industriegebiet	F	456	51	88	317
	D	66,27	57,89	45,32	73,39
Dorfgebiet	F	804	530	236	30
	D	109,42	141,71	46,57	56,06

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 1992

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	3 567	6 434	103	5 844	227	261	10 001
	D	235,07	113,28	206,07	101,85	277,72	189,84	156,71
Juristische Personen	F	3 849	2 032	101	1 532	133	267	5 881
	D	164,21	193,35	321,25	151,96	506,48	226,64	174,28
Davon: Bund /Land	F	45	26	-	13	-	13	71
	D	104,49	72,31	-	117,17	-	30,30	92,65
Gemeinden / (GV)	F	2 425	162	28	39	14	81	2 586
	D	55,98	113,21	193,92	128,70	124,83	75,67	59,56
Wohnungsunternehmen	F	930	779	18	579	96	86	1 709
	D	406,31	285,00	330,33	221,03	527,69	434,23	351,00
Sonstige juristische Personen	F	450	1 065	55	901	23	87	1 516
	D	253,09	141,42	384,01	109,09	641,91	191,27	174,60
Summe Veräußerer	F	7 416	8 467	204	7 375	360	528	15 882
	D	198,29	132,50	262,93	112,25	362,26	208,46	163,22
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	2 890	4 834	84	4 340	217	194	7 725
	D	267,72	129,37	231,37	115,67	284,83	218,09	181,13
Juristische Personen	F	1 384	1 121	48	820	122	131	2 504
	D	351,40	289,66	630,59	227,22	543,32	321,00	323,77
Davon: Bund /Land	F	7	5	-	5	-	0	12
	D	405,34	224,94	-	214,98	-	.	327,21
Gemeinden / (GV)	F	290	41	15	4	2	19	331
	D	95,49	238,24	328,95	316,93	208,30	150,88	113,27
Wohnungsunternehmen	F	795	663	5	496	96	66	1 458
	D	451,54	307,50	1 199,22	246,51	527,69	381,94	386,02
Sonstige juristische Personen	F	292	411	28	315	23	45	704
	D	331,70	266,85	703,85	195,81	641,91	302,54	293,80
Summe Veräußerer	F	4 274	5 955	132	5 160	338	324	10 229
	D	294,81	159,53	375,86	133,40	377,79	259,60	216,06
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	525	668	10	614	9	35	1 194
	D	83,07	56,50	72,20	53,03	67,33	109,63	68,19
Juristische Personen	F	2 063	336	15	248	6	67	2 399
	D	48,26	45,26	26,84	35,70	.	79,07	47,84
Davon: Bund /Land	F	2	-	-	-	-	-	2
	D	400,93	-	-	-	-	-	400,93
Gemeinden / (GV)	F	1 863	44	2	3	6	33	1 908
	D	40,96	50,71	.	.	.	44,05	41,18
Wohnungsunternehmen	F	123	103	13	73	-	17	226
	D	129,50	63,50	.	42,64	-	.	99,37
Sonstige juristische Personen	F	75	189	-	171	-	17	264
	D	87,77	34,01	-	32,84	-	.	49,25
Summe Veräußerer	F	2 588	1 005	25	862	15	103	3 593
	D	55,33	52,73	45,20	48,04	82,73	89,58	54,60

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	101	196	75	85	14	-	-	-	-	471
F	185	379	192	214	70	-	-	-	-	1 041
20 - 30 A	113	342	179	68	70	2	-	-	4	778
F	137	541	237	120	206	3	-	-	5	1 249
30 - 40 A	156	345	165	154	57	6	-	-	5	888
F	180	530	308	361	194	35	-	-	13	1 620
40 - 50 A	63	189	223	127	70	5	1	-	6	684
F	76	357	283	207	91	8	0	-	24	1 047
50 - 75 A	247	532	370	315	206	32	5	3	1	1 711
F	231	596	493	442	407	80	13	23	0	2 285
75 - 100 A	230	484	410	288	211	30	7	2	2	1 664
F	202	419	383	301	236	40	8	7	1	1 597
100- 150 A	184	750	480	374	276	51	13	4	1	2 133
F	142	700	428	365	347	49	27	8	5	2 071
150- 200 A	88	352	327	317	229	34	21	4	2	1 374
F	62	260	275	264	223	34	75	3	2	1 196
200- 300 A	41	360	504	380	295	47	16	16	3	1 662
F	25	279	373	305	239	71	15	21	2	1 328
300- 400 A	33	195	257	252	258	47	43	19	14	1 118
F	25	126	178	222	264	56	31	33	5	940
400- 500 A	30	103	185	113	144	55	42	14	7	693
F	17	63	127	90	98	47	29	6	14	489
500 oder A	15	139	292	308	265	104	121	62	190	1 496
mehr F	14	82	168	206	170	80	77	40	183	1 020
insge- A	1 301	3 987	3 467	2 781	2 095	413	269	124	235	14 672
samt F	1 296	4 331	3 445	3 096	2 543	502	276	139	254	15 882

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	14,3	8,7	5,6	6,9	2,7	-	-	-	-	6,6
20 - 30	10,6	12,5	6,9	3,9	8,1	0,7	-	-	2,1	7,9
30 - 40	13,9	12,2	8,9	11,7	7,6	7,0	-	-	4,9	10,2
40 - 50	5,9	8,3	8,2	6,7	3,6	1,5	0,1	-	9,6	6,6
50 - 75	17,8	13,8	14,3	14,3	16,0	16,0	4,8	16,2	0,1	14,4
75 - 100	15,6	9,7	11,1	9,7	9,3	7,9	3,0	4,8	0,4	10,1
100- 150	10,9	16,2	12,4	11,8	13,6	9,7	9,9	5,5	1,8	13,0
150- 200	4,8	6,0	8,0	8,5	8,8	6,7	27,1	1,9	0,6	7,5
200- 300	1,9	6,4	10,8	9,8	9,4	14,1	5,5	14,9	0,8	8,4
300- 400	1,9	2,9	5,2	7,2	10,4	11,1	11,1	23,5	2,1	5,9
400- 500	1,3	1,4	3,7	2,9	3,8	9,3	10,5	4,6	5,4	3,1
500 oder mehr	1,1	1,9	4,9	6,7	6,7	15,9	27,8	28,6	72,1	6,4
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,1	100,0	99,9	99,8	100,0	99,9	100,1

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	32	33	5	3	-	-	-	-	-	73
F	36	37	6	5	-	-	-	-	-	83
20 - 30 A	77	162	107	24	8	-	-	-	-	378
F	70	172	104	36	25	-	-	-	-	406
30 - 40 A	108	237	107	50	14	1	-	-	-	517
F	95	248	100	75	35	1	-	-	-	553
40 - 50 A	49	108	156	88	44	2	1	-	-	448
F	42	132	156	84	49	3	0	-	-	466
50 - 75 A	214	421	259	262	116	21	-	1	-	1 294
F	178	394	265	267	172	23	-	2	-	1 302
75 - 100 A	212	439	355	260	135	17	6	1	-	1 425
F	183	372	292	265	127	16	8	1	-	1 265
100- 150 A	182	690	398	322	226	40	8	4	1	1 871
F	139	609	315	294	225	33	19	8	5	1 647
150- 200 A	77	342	288	292	204	32	14	4	1	1 254
F	56	246	235	223	174	30	57	3	0	1 026
200- 300 A	41	326	464	352	281	37	14	14	2	1 531
F	25	231	339	259	208	52	14	16	1	1 145
300- 400 A	33	191	250	247	246	44	42	18	12	1 083
F	25	123	175	218	255	55	30	32	3	916
400- 500 A	30	103	183	112	140	47	41	14	3	673
F	17	63	120	88	83	40	28	6	3	447
500 oder A	15	138	285	300	260	103	121	61	171	1 454
mehr F	14	80	165	202	167	79	77	39	151	973
insge- A	1 070	3 190	2 857	2 312	1 674	344	247	117	190	12 001
samt F	880	2 708	2 271	2 017	1 519	331	234	107	163	10 229

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	4,1	1,4	0,2	0,2	-	-	-	-	-	0,8
20 - 30	7,9	6,4	4,6	1,8	1,6	-	-	-	-	4,0
30 - 40	10,8	9,1	4,4	3,7	2,3	0,2	-	-	-	5,4
40 - 50	4,7	4,9	6,9	4,2	3,2	0,8	0,1	-	-	4,6
50 - 75	20,3	14,6	11,7	13,3	11,3	6,9	-	1,5	-	12,7
75 - 100	20,8	13,7	12,9	13,2	8,4	4,9	3,2	1,3	-	12,4
100- 150	15,8	22,5	13,9	14,6	14,8	9,9	8,3	7,2	2,9	16,1
150- 200	6,4	9,1	10,3	11,0	11,5	9,2	24,6	2,5	0,3	10,0
200- 300	2,8	8,5	14,9	12,8	13,7	15,6	6,1	15,0	0,7	11,2
300- 400	2,8	4,5	7,7	10,8	16,8	16,6	12,8	30,3	1,8	9,0
400- 500	1,9	2,3	5,3	4,4	5,5	12,1	12,0	6,1	1,7	4,4
500 oder mehr	1,6	3,0	7,3	10,0	11,0	23,9	32,8	36,2	92,7	9,5
insgesamt	99,9	100,0	100,1	100,0	100,1	100,1	99,9	100,1	100,1	100,1

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 1992 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ...DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	63	147	63	64	11	-	-	-	-	348
F	121	298	175	143	42	-	-	-	-	778
20 - 30 A	32	155	59	38	46	1	-	-	-	331
F	52	303	104	65	158	2	-	-	-	685
30 - 40 A	39	80	39	89	35	4	-	-	1	287
F	51	182	128	232	97	18	-	-	0	707
40 - 50 A	12	49	32	25	11	-	-	-	1	130
F	20	114	80	52	10	-	-	-	17	294
50 - 75 A	20	73	51	30	64	5	4	1	-	248
F	24	107	90	83	143	28	3	1	-	479
75 - 100 A	12	27	27	16	62	5	1	1	1	152
F	7	33	29	15	45	12	1	5	0	149
100- 150 A	2	49	58	41	33	1	3	-	-	187
F	3	66	69	43	68	0	4	-	-	254
150- 200 A	11	7	20	21	10	1	3	-	1	74
F	6	9	16	29	17	2	3	-	1	83
200- 300 A	-	30	27	25	10	8	2	2	-	104
F	-	17	25	40	18	8	1	5	-	114
300- 400 A	-	3	5	4	10	-	1	1	1	25
F	-	3	3	3	6	-	1	0	1	17
400- 500 A	-	-	1	1	4	7	-	-	1	14
F	-	-	3	2	15	4	-	-	1	25
500 oder A	-	-	5	6	2	-	-	-	6	19
mehr F	-	-	2	1	1	-	-	-	4	9
insge- A	191	620	387	360	298	32	14	5	12	1 919
samt F	283	1 131	724	708	620	75	13	12	25	3 593

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	42,7	26,3	24,2	20,2	6,7	-	-	-	-	21,7
20 - 30	18,4	26,8	14,4	9,2	25,5	2,6	-	-	-	19,1
30 - 40	17,9	16,0	17,7	32,7	15,6	24,1	-	-	0,9	19,7
40 - 50	7,1	10,1	11,0	7,4	1,7	-	-	-	68,8	8,2
50 - 75	8,4	9,4	12,5	11,7	23,0	37,2	22,8	10,2	-	13,3
75 - 100	2,6	2,9	4,0	2,1	7,3	16,5	6,3	45,9	1,2	4,1
100- 150	0,9	5,9	9,5	6,1	11,0	0,3	34,3	-	-	7,1
150- 200	2,0	0,8	2,2	4,1	2,7	2,7	24,5	-	4,6	2,3
200- 300	-	1,5	3,4	5,7	2,9	11,0	6,7	40,5	-	3,2
300- 400	-	0,2	0,4	0,4	1,0	-	5,3	3,4	5,1	0,5
400- 500	-	-	0,5	0,2	2,4	5,7	-	-	3,6	0,7
500 oder mehr	-	-	0,3	0,2	0,2	-	-	-	15,8	0,2
insgesamt	100,0	99,9	100,1	100,0	100,0	100,1	99,9	100,0	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 1992 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... DM je m ² bis unter ... DM je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	100	16	104	10	126	15	141	32
	F	210	16	219	8	267	16	344	44
20 - 30	A	179	46	100	41	205	86	294	205
	F	328	65	172	64	358	79	391	198
30 - 40	A	172	74	120	34	198	87	398	322
	F	351	94	248	68	409	102	612	289
40 - 50	A	195	112	69	52	186	105	234	179
	F	335	133	87	58	275	101	349	174
50 - 75	A	506	377	219	169	465	315	521	433
	F	695	379	278	167	656	307	656	448
75 - 100	A	508	449	238	175	394	322	524	479
	F	497	395	206	147	443	332	450	390
100 - 150	A	635	542	309	271	595	496	594	562
	F	619	465	273	231	554	414	626	536
150 - 200	A	433	383	286	267	337	305	318	299
	F	404	330	221	190	314	285	257	220
200 - 300	A	537	501	542	494	330	318	253	218
	F	464	408	348	316	273	239	243	182
300 - 400	A	420	397	346	343	223	222	129	121
	F	365	348	262	260	175	174	138	134
400 - 500	A	304	292	203	198	76	76	110	107
	F	234	198	122	119	57	57	76	74
500 oder mehr	A	931	892	277	274	89	89	199	199
	F	633	588	178	176	74	74	135	135
insgesamt	A	4 920	4 081	2 813	2 328	3 224	2 436	3 715	3 156
	F	5 135	3 419	2 615	1 804	3 854	2 181	4 278	2 825

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche.

Unter 20	4,1	0,5	8,4	0,5	6,9	0,7	8,0	1,5
20 - 30	6,4	1,9	6,6	3,6	9,3	3,6	9,1	7,0
30 - 40	6,8	2,7	9,5	3,8	10,6	4,7	14,3	10,2
40 - 50	6,5	3,9	3,3	3,2	7,1	4,6	8,2	6,2
50 - 75	13,5	11,1	10,6	9,3	17,0	14,1	15,3	15,9
75 - 100	9,7	11,6	7,9	8,2	11,5	15,2	10,5	13,8
100 - 150	12,0	13,6	10,4	12,8	14,4	19,0	14,6	19,0
150 - 200	7,9	9,7	8,5	10,5	8,1	13,1	6,0	7,8
200 - 300	9,0	11,9	13,3	17,5	7,1	10,9	5,7	6,4
300 - 400	7,1	10,2	10,0	14,4	4,5	8,0	3,2	4,8
400 - 500	4,5	5,8	4,7	6,6	1,5	2,6	1,8	2,6
500 oder mehr	12,3	17,2	6,8	9,7	1,9	3,4	3,2	4,8
insgesamt	99,8	100,1	100,0	100,1	99,9	99,9	99,9	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 1992 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	254	163	25	41
	D	1 073,93	1 367,65	167,85	1 113,96
Mannheim	F	60	47	11	-
	D	439,06	507,09	136,57	-
Karlsruhe	F	79	59	0	20
	D	338,56	434,01	.	.
Freiburg im Breisgau	F	86	85	-	0
	D	254,07	254,40	-	.
Heidelberg	F	5	5	0	1
	D	615,64	709,47	.	.
Heilbronn	F	43	27	10	6
	D	298,00	389,25	143,84	.
Pforzheim	F	35	34	0	-
	D	589,35	593,79	.	-
Ulm	F	38	24	2	12
	D	210,09	287,70	.	.
Reutlingen	F	69	59	-	10
	D	434,39	478,13	-	181,32
Esslingen am Neckar	F	2	2	-	-
	D	643,78	643,78	-	-
Ludwigsburg	F	41	38	-	3
	D	637,46	645,42	-	.
Tübingen	F	45	23	5	17
	D	388,90	625,51	275,05	93,93
Villingen-Schwenningen	F	7	7	-	-
	D	169,68	169,68	-	-
Konstanz	F	4	4	-	-
	D	749,59	749,59	-	-
Aalen	F	123	99	24	-
	D	180,35	215,99	35,33	-
Schwäbisch-Gmünd	F	139	69	35	32
	D	159,23	221,50	67,38	134,75
Sindelfingen	F	7	7	-	-
	D	1 010,66	1 010,66	-	-
Göppingen	F	55	47	3	5
	D	341,29	371,93	.	.
Friedrichshafen	F	30	11	0	19
	D	215,43	472,23	.	59,14
Offenburg	F	26	10	-	16
	D	138,95	302,08	-	.
Baden-Baden	F	22	13	8	-
	D	410,29	486,62	284,21	-
Heidenheim an der Brenz	F	65	42	5	19
	D	121,63	143,06	22,59	99,62
Waiblingen	F	8	8	0	-
	D	510,04	512,41	.	-
Albstadt	F	91	58	10	22
	D	114,70	115,71	32,91	151,92
Ravensburg	F	27	25	1	-
	D	200,93	211,23	.	-